Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 07.11.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Herbstwetter, teils mit leichtem Frost und Nebel

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein umfangreiches Hochdruckgebiet verlagert seinen Schwerpunkt von Südskandinavien nach Südosteuropa. Es beeinflusst mit einer recht kühlen und gebietsweise feuchten Luftmasse das Wetter in der Region.

FROST/NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag und bis in den Vormittag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad, entlang der Küste überwiegend frostfrei. Zudem in Vorpommern gebietsweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

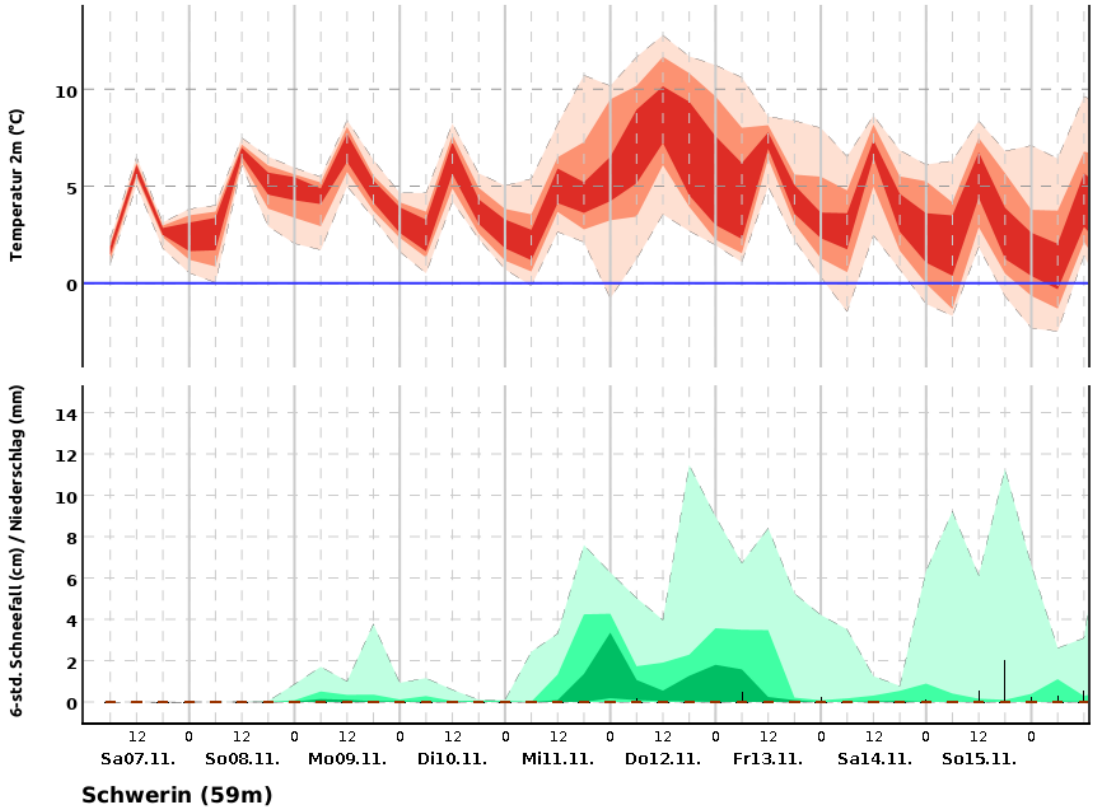
In der Nacht zum Montag und bis Montagvormittag vor allem in den östlichen Landesteilen nach längerem Aufklaren leichter Frost bis -3 Grad, örtlich dichter Nebel.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

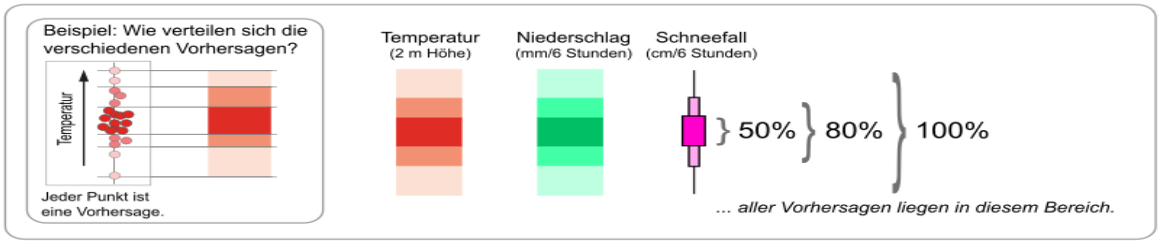
Besonderheiten: Vor allem auf Brücken

Weitere Warnentwicklung:
FROST/NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag und in den Morgenstunden des Dienstags gebietsweise leichter Frost, streckenweise dichter Nebel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 08.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann